

Breitbandversorgung – FttB-Ausbau für das Gewerbegebiet „Alb“

- Auftragsvergabe

Im Haushaltsplan 2019 sind im Teilhaushalt 3 beim Produkt 53.80 – Breitbandversorgung – 130.000 € für den Glasfaserausbau FttB im Gewerbegebiet „Alb“ eingestellt. Die Verwaltung hat dazu beim Land einen Förderantrag gestellt. Am 24. Mai 2019 hat das Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration den Förderbescheid über 38.675 € ausgestellt. Im Haushaltsplan eingestellt waren hier lediglich 27.000 € an erwartetem Landeszuschuss.

Am 12. Dezember 2017 hat der Gemeinderat auf der Grundlage einer öffentlichen Ausschreibung der BLS GmbH empfohlen, die Firma Maier-Bau GmbH aus Dettighofen zum Angebotspreis von 1.426.590,21 € mit den Tiefbauarbeiten für den Breitband-(FttC-) Ausbau in den Stadtteilen Harthausen, Feldhausen und Kettenacker zu beauftragen. Diese Arbeiten sind inzwischen zu rund 90 % umgesetzt, dauern aber noch einige Wochen an.

Nach Vorliegen des Förderbescheides haben das beauftragte Planungsbüro Lutz-Ingenieure, Gammertingen und die Stadtverwaltung mit der Fa. Maier-Bau Gespräche geführt. Die Firma wäre bereit, die erforderlichen Erdarbeiten für den FttB-Ausbau des Gewerbegebietes „Alb“ auf der Grundlage des Leistungsverzeichnisses aus dem Jahr 2017 auszuführen. Die Auftragssumme beträgt auf dieser Grundlage 69.766,06 €. In der Kostenberechnung für den Haushaltsansatz und den Zuschussantrag waren hierfür 83.137,50 € einkalkuliert.

Bei einer Beauftragung würde die Fa. Maier mit Arbeiten unmittelbar beginnen und innerhalb der nächsten 4 -6 Wochen umsetzen.

Neben den Tiefbauarbeiten sind noch Kabelarbeiten notwendig. Hier hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 21. Mai 2019 der Auftragsvergabe auf der Grundlage einer öffentlichen Ausschreibung an die Firma Kellner Telecom GmbH aus Korntal-Münchingen zugestimmt. Auch hier wäre aus Sicht der Verwaltung eine Auftragerweiterung für die zusätzlichen Arbeiten für das Gewerbegebiet Alb sinnvoll. Das Planungsbüro hat hierzu die Kosten mit ca. 18.215 € kalkuliert. In diesem Falle sind allerdings die Preisverhandlungen mit der Firma noch zu führen.

Die Umsetzung der kompletten Baumaßnahme erfolgt wie gewohnt über unsere interkommunale Beteiligung an der Breitbandversorgungsgesellschaft BLS GmbH. Der Gemeinderat muss allerdings der Beauftragung zustimmen, da von der BLS die Kosten bei der Stadt wieder angefordert werden. Bei FttC-Maßnahmen wurden die Kosten von der Stadt, nach Abzug der Landeszuschüsse, bisher in voller Höhe übernommen. Beim FttB-Ausbau hat der Gemeinderat grundsätzlich beschlossen, dass eine 70 %-ige Fremdfinanzierung über die BLS GmbH erfolgt. Für die übrigen in diesem Jahr vorgesehenen FttB-Maßnahmen (Kiverlinstraße, Neubaugebieterschließungen, Mitverlegung entlang FttC-Trassen) ist diese Finanzierungsvariante auch im Haushalt so dargestellt. Um eine einheitliche Finanzierung der FttB-Maßnahmen zu gewährleisten, würde die Verwaltung diese Finanzierungsform auch für die Gewerbegebieterschließung empfehlen.

Beschlussvorschläge:

1. Der Auftragserweiterung bei der Fa. Maier-Bau zum Angebotspreis von 69.766,06 € wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt und ermächtigt mit der Fa. Kellner Telecom über eine Auftragserweiterung zu verhandeln und der BLS die entsprechende Vergabe zu empfehlen.
3. Der oben dargestellten teilweisen Fremdfinanzierung über die BLS wird zugestimmt.